

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905**

117 (28.4.1905) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 117. Erstes Blatt.

Freitag, den 28. April

(folgt ein zweites Blatt.) 1905.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 23 507. II. Straßensperre betreffend.

Großh. Bezirksamt Durlach gibt bekannt, daß wegen Neueindeckung der Fahrbahn der Landstraße Nr. 1 zwischen Weingarten und Durlach km 11,35—12,5 beim Berrenhäusle die Straße vom **27. d. Mts. bis einschließlich 5. Mai d. J.** für den Fuhrwerkverkehr gesperrt werden muß. Die abgesperrte Straßenstrecke darf während der angegebenen Zeit mit keinerlei Fuhrwerken befahren werden. (§ 121 P.St.G.B.)

Karlsruhe, den 26. April 1905.

Großh. Bezirksamt.  
Föhrenbach.

Albrecht.

## Bekanntmachung.

In das Vereinsregister ist zu Band I Nr. 2 Seite 7/8 zum Verein Creditreform in Karlsruhe eingetragen: Nr. 5. Julius Hoed ist aus dem Vorstand ausgeschieden; in der Generalversammlung vom 29. März 1905 wurden die Vorstandsmitglieder J. Marum und Hermann Ufer wieder und Otto Freyheit, Uhrmacher, Karlsruhe, neu in den Vorstand gewählt.

Karlsruhe, den 26. April 1905.

Großh. Amtsgericht III.

## Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist zu Band IV eingetragen:

- Seite 242: Kettner, Adam, Schneider, Karlsruhe, und Maria Rosa geb. Kern. Nr. 1. Durch Vertrag vom 10. April 1905 wurde Gütertrennung vereinbart.
- Seite 243: Michel-Böfen, Simon, Kaufmann, Karlsruhe, und Philippine geb. Drechsler. Nr. 1. Durch Vertrag vom 13. April 1905 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
- Seite 244: Kurz, Emil, Fabrikarbeiter, Rintheim, und Julie geb. Keeb. Nr. 1. Durch Vertrag vom 29. März 1905 wurde Gütertrennung vereinbart.
- Seite 245: Glaser, Karl, Maler, Karlsruhe, und Ida geb. Weber. Nr. 1. Durch Vertrag vom 14. April 1905 wurde Gütertrennung vereinbart.
- Seite 246: Braun, Johann Anton, Bautechniker, Karlsruhe, und Frieda Luise Elisabetha geb. Herrmann. Nr. 1. Durch Vertrag vom 15. April 1905 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und das im Vertrag verzeichnete Vermögen der Frau und das, was dieselbe während der Ehe durch Erbschaft oder Vermächtnis erwirbt, als Vorbehaltsgut derselben erklärt.
- Seite 247: Worzel, Karl, Lithograph, Karlsruhe, und Katharina geb. Kramer. Nr. 1. Durch Vertrag vom 10. April 1905 wurde Gütertrennung vereinbart.
- Seite 248: Kappel, Friedrich, Gipsermeister, Karlsruhe, und Anna geb. Roth. Nr. 1. Durch Vertrag vom 23. März 1905 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
- Seite 249: Zeller, Moriz, Kleidermacher, Karlsruhe, und Katharina geb. Ertl. Nr. 1. Durch Vertrag vom 14. März 1905 wurde Gütertrennung vereinbart.
- Seite 250: Wankmüller, Karl, Wagmeister und Schuhmachermeister, Karlsruhe, und Sophie geb. Scheffler, verwitwete Hänjel. Nr. 1. Durch Vertrag vom 10. März 1905 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
- Seite 251: Marquardt, Johann, Kutscher, Karlsruhe, und Elise geb. Leiblein. Nr. 1. Durch Vertrag vom 4. April 1905 wurde Gütertrennung vereinbart.
- Seite 252: Schwerble, Georg, Schuhmachermeister, Karlsruhe, und Auguste geb. Roth. Nr. 1. Durch Vertrag vom 19. April 1905 wurde Gütertrennung vereinbart.

Karlsruhe, den 25. April 1905.

Großh. Amtsgericht III.

## Bekanntmachung.

Nr. 8172. Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden hiermit zu einer öffentlichen Versammlung auf

**Freitag, den 28. April d. J., nachmittags 3 Uhr,**

in den großen Rathhauseaal ergebenst eingeladen.

### Tagesordnung:

Erweiterung des Remisenbaues im städtischen Schlachthof zwecks Einrichtung einer Wurstküche nebst Räucherammer.

Karlsruhe, den 22. April 1905.

Der Oberbürgermeister.

Schneiler.

Vacher.

## Grund- und Hausbesitzer-Verein Karlsruhe. (G. B.)

2.2.

1400 Mitglieder.

Jahresbeitrag Mk. 4.—.

Freitag, den 28. April 1905, abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr, findet im großen Saale des Hotel „Friedrichshof“ eine

## Mitglieder-Versammlung

statt mit folgender Tagesordnung:

- Vortrag des Herrn Rechtsanwalt F. Bytinski über:  
„Besprechung einzelner Fälle aus dem Mietrecht“.
- Verschiedenes.

Wir laden unsere Mitglieder zu vorstehendem Vortrage hierdurch ergebenst ein und bitten um zahlreiches Erscheinen. Nichtmitglieder sind ebenfalls willkommen.

Der Vorstand.

## Bekanntmachung.

Die Aufnahmen in die Volksschulen der Stadt Karlsruhe betr.

Das Schuljahr 1905/06 beginnt

Montag, den 1. Mai 1905.

Die Eltern oder deren Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß ihre schulpflichtigen Kinder (auch die z. Bt. erkrankten) — geboren in der Zeit vom 1. Juli 1898 bis einschließlich 30. Juni 1899 — zur Aufnahme in einer der hiesigen Volksschulen angemeldet werden.

Gemäß Verordnung der Groß- Ministerien der Justiz, des Kultus und Unterrichts und des Innern vom 9. Juni 1904, den Vollzug des Gesetzes vom 11. August 1902, die Erziehung und den Unterricht nicht vollstimmiger Kinder betreffend, sind auch taubstumme und blinde Kinder beim Eintritt in das Alter der Schulpflicht anzumelden. Dabei haben sich die Eltern bzw. deren Stellvertreter darüber zu erklären, ob sie durch private Unterweisung oder Unterbringung in einer Privat-Lehr- und Erziehungsanstalt ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Erziehung und Unterrichtung des Kindes nachzukommen beabsichtigen, oder ob sie dessen Aufnahme in eine staatliche Erziehungsanstalt beantragen.

Eine etwaige Unterlassung dieser Verpflichtung wird nach § 71 des Polizeistrafgesetzbuches mit Haft bis zu 3 Tagen oder an Geld bis zu 20 M bestraft.

Die Vorschriften über die Pflicht zur Anmeldung taubstummer und blinder Kinder finden auch bezüglich der schwach- und blödsinnigen Kinder Anwendung.

Die Anmeldung geschieht am

Montag, den 1. Mai, vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr, in den folgenden Schulhäusern:

1. für die einfache Knabenschule: Libell-Schule (Markgrafenstraße 28);
2. " einfache Mädchenschule: Vestalozzi-Schule (Erbsprinzenstraße 18);
3. " einfache Schule des Stadtteils Mühlburg: Hardtstraße 3;
4. " erweiterte Knabenschule des Bahnhofstadtteils: Bahnhof-Schule (22) und Nebenius-Schule (34);
5. " erweiterte Knabenschule der Oststadt: Karl-Wilhelm-Schule (2);
6. " erweiterte Knabenschule der Weststadt: Leopold-Schule (9);
7. " erweiterte Mädchenschule des Bahnhofstadtteils: Schützenstraß-Schule (35) und Nebenius-Schule (34);
8. " erweiterte Mädchenschule der Oststadt: Karl-Wilhelm-Schule (2);
9. " erweiterte Mädchenschule der Weststadt: Gutenberg-Schule (Kaiser-Allee 55);
10. " gesamte Knabenvorschule: Gartenstraß-Schule (22);
11. " gesamte Töchtererschule: Hebel-Schule (Kreuzstraße 15).

Für hier geborene Kinder ist nur der Impfschein, für auswärts geborene aber der Impfschein und Geburtschein bei der Anmeldung vorzulegen. Eine Berechtigung für die Aufnahme in einem bestimmten Schulhause kann aus der Anmeldung in diesem Schulhause nicht abgeleitet werden, da die vorhandenen Raumverhältnisse in erster Linie maßgebend sind.

Solche Kinder, welche hier oder auswärts die Schule schon besucht und also entweder aus einer hiesigen Schule in eine andere oder von auswärts in eine hiesige Schule übertreten, besonders aber diejenigen, welche in der Bürgerschule oder Töchtererschule (Klasse IV) eintreten wollen, haben sich am

Dienstag, den 2. Mai, vormittags von 8—12 Uhr,

in der betreffenden Schule, in welche sie einzutreten wünschen, mit dem Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Schule, und wenn sie das 12. Lebensjahr schon zurückgelegt haben, mit dem grünen Impfschein versehen, zur Aufnahme anzumelden.

Die Anmeldungen für die Bürgerschule erfolgen in der Schillerschule (Kapellenstraße 1). Schülerinnen der erweiterten Schule, welche in die Töchtererschule einzutreten beabsichtigen, sollten dieser Schule spätestens bei Beginn des IV. Schuljahres zugeführt werden.

Die Sprechstunden des Rektorats bleiben, wie seither, auf die Zeit von 11—12 Uhr festgesetzt.

Karlsruhe, den 18. April 1905.

Das Rektorat:  
Dr. Gerwig.

33.

## Bekanntmachung.

Die Teilnahme am Fortbildungsunterricht betreffend.

Das Schuljahr 1905/06 nimmt für den Fortbildungsunterricht am

Montag, den 1. Mai 1905

feinen Anfang.

Die fortbildungspflichtigen Knaben und Mädchen haben sich, sofern sie nicht vom Besuche der Fortbildungsschule gesetzlich befreit sind,

am Montag, den 1. Mai, vormittags 8 Uhr,

anzumelden, und zwar:

1. die Knaben (einschließlich jener im Stadtteil Mühlburg) in der Leopold-Schule (Leopoldstr. 9);
  2. die Mädchen (einschließlich jener im Stadtteil Mühlburg) in der Linden-Schule (Kriegstr. 44).
- Den Mädchen steht es frei, am Fortbildungsunterricht oder am Haushaltungsunterricht teilzunehmen. Die Eltern, deren Stellvertreter, die Arbeits- und Lehrherren haben die erstmals zur Teilnahme am Fortbildungsunterricht überhaupt oder zum Eintritt in die Fortbildungsschule dahier verpflichtet, in ihrer Obhut, in ihrem Dienst oder Brot stehenden Knaben und Mädchen — sofern solche aus irgend einem Grunde nicht selbst erscheinen können — zur Aufnahme anzumelden und sind außerdem verpflichtet, den Schülern, die zum Schulbesuch nötige Zeit zu gewähren. Zuwiderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 Mark bestraft.

Karlsruhe, den 18. April 1905.

Das Rektorat:  
Dr. Gerwig.

33.

## Bekanntmachung.

Die Sophienschule betreffend.

Das Sommersemester der Sophienschule (Frauenarbeitschule) beginnt am

Montag, den 1. Mai 1905.

An diesem Tage haben sich die aufgenommenen Mädchen vormittags 9 Uhr in den Unterrichtslokalen der Sophienschule: Lindenschule, 4. Stock, Hilbahaus und Hardtstraße 3 einzufinden.

Der Unterricht für die Schülerinnen des 2. Jahreskurfes (Abteilung für Kleidermachen) beginnt

Dienstag, den 2. Mai, vormittags 9 Uhr.

Karlsruhe, den 18. April 1905.

Das Rektorat:  
Dr. Gerwig.

33.

## Westendstraße 76

ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, 2 Mansarden und reichlichem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen täglich von 11—1 Uhr. Nähere Auskunft Hoffstraße 6, parterre.

## 5 Zimmer.

Eine herrschaftl. eingerichtete Wohnung im 2. Stock von 5 geräumigen Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör ist per sofort Sofienstraße 122 zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmeister im 5. Stock.

## Mansarden-Wohnung,

bestehend aus 2 schönen, hellen Zimmern, Küche sowie Zugehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres Lessingstr. 29 im 1. oder 2. Stock.

## Kaiserstrasse 209,

3 Treppen, elegante parkettierte Wohnung, 7 Zimmer, Bad, 2 Speisekammern, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Diensttreppe, Aufzug für Kohlen etc. sofort event. 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hause; eine Treppe.

## 5 Zimmerwohnung

mit Balkon und üblichem Zubehör in ruhigem Hause, eine Treppe hoch, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 49 im Laden.

## Kreuzstraße 29,

vis-à-vis dem Palaisgarten, 5. Stock, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute per sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

## Herrschaftliche Wohnung,

3. Stock, 6 oder 10 Zimmer, nach Wunsch, modern ausgestattet, zu sofort oder später Karlstraße 68 billig zu vermieten. Näheres ebenda im Souterrain oder Gottesauerstraße 8 im 2. Stock.

## Herrschaftswohnungen.

### Kriegstraße 139

sind der 2. Stock von 6 Zimmern und Zubehör evtl. Atelier, der 3. und 4. Stock mit Verbindungstreppe von 8 evtl. 9 Zimmern per 1. Juli zu vermieten. Näheres Blumenstraße 7, parterre.

## Herrschaftswohnung.

Nedtenbacherstraße 21 ist eine schöne Hochparterrewohnung von 5 größeren Zimmern, Bad etc. auf sogleich oder 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock von 10—4 Uhr täglich.

[2] I.

# Karlsruher Musikbildungsanstalt.

(Gegründet im Jahre 1837.)

**Ritterstraße 7.**

Wiederbeginn des Unterrichts am

**Montag, den 1. Mai.**

Anmeldungen für alle Lehrfächer schriftlich oder mündlich. Ausbildung in allen Orchesterinstrumenten, Harmonium und Klavier, sowie in musikalischer Theorie und Komposition, verbunden mit Partiturspiel und Direktionslehre. Seminarclassen für den Lehrberuf, Orchesterspiel und Chorgesang unentgeltlich.

Sprechstunden: Mittwoch und Samstag nachmittag von 4—5 Uhr.

Sitzungen unentgeltlich zu beziehen durch die Direktion und alle hiesigen Musikalienhandlungen.

**Die Direktion.**

# Stadtverordnetenwahl.

## Wählerversammlung

am Freitag, den 28. April, abends 1/9 Uhr,

im Saale der „Drei Linden“ (Mühlburg).

Wir laden hierzu unsere Mitbürger, insbesondere aus der Weststadt, ergebenst ein.  
Karlsruhe, 24. April 1905.

Die Vorstände des **Nationalliberalen** und des **Jungliberalen** Vereins.

Der Vorstand des **Freisinnigen** Vereins.

Der Vorstand des **Demokratischen** Vereins.

Der Vorstand des **Konservativen** Vereins.

Der Vorstand des **National-sozialen** Vereins.

### Dankfagung.

In treuer Erinnerung an eine liebe Verstorbene am 28. April erhielten wir von **A. D.** die reiche Gabe von **300 Mark**, wofür wir hiermit unseren herzlichsten Dank aussprechen.  
Karlsruhe, den 27. April 1905.

**Verwaltungsrat der evang. Diakonissenanstalt.**

# Fahrnis-Versteigerung.

Freitag, den 28. April, nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrag **Kreuzstraße 15** in der **Turnhalle** gegen bar öffentlich versteigert:

- 1 sehr gutes komplettes Billard, 3 gute Schreibtische, 1 Staffelei, 1 Kl. Kanapee, 2 Polsterstühle, 1 Rohrbank, 1 Schreibpultaufsatz, 1 Kl. Schränkchen, 1 Bettstelle mit Kof, Matratze und Polster, 1 eis. Bettstelle mit Matratze, 1 Kleiderbüste, 1 Rockgestell, 2 Nachttische, verschiedene Rohrstühle, Spiegel, Bilder, 1 Treppentuhl, 1 Partie Vorhänge, Galerien, Store, Handtuchgestell, 1 Briefregal, 1 Stagere, Schirmständer, 1 Stehlampe, 1 Ofenschirm, 1 kupf. Kessel, 1 Zimmerbüche, komplett, 1 Kinderschlepp, Einmachkäfen, verschiedenes Geschirr, 1 große Kiste, 1 Herd, 1 guter Fülllofen, 1 Waschmange und sonst noch vieles,

wozu Liebhaber höfl. einladet

**S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,**  
Zähringerstraße 29.

22.

## Stand der Badischen Bank

am 23. April 1905.

Activa.			Passiva.		
Metallbestand . . . . . M.	9 482 273	44	Grundkapital . . . . . M.	9 000 000	—
Reichskassenscheine . . . . .	20 990	—	Reservefond . . . . .	2 091 778	80
Noten anderer Banken . . . . .	2 431 800	—	Umlaufende Noten . . . . .	21 762 800	—
Wechselbestand . . . . .	18 287 743	41	Sonstige täglich fällige Verbindlichkeiten . . . . .	11 797 464	04
Lombard-Forderungen . . . . .	10 626 431	31	An eine Kündigungsfrist gebd. Verbindlichkeiten . . . . .	—	—
Effekten . . . . .	1 586 633	90	Sonstige Passiva . . . . .	392 757	01
Sonstige Activa . . . . .	2 608 927	79			
	<b>M. 45 044 799</b>	<b>85</b>		<b>M. 45 044 799</b>	<b>85</b>

Verbindlichkeiten aus weiter begebenen, im Inlande zahlbaren Wechseln M. 900 184,21.

[3] L.

## Herrschaftswohnungen.

**Sandstraße 2 (Sandplatz),**  
Hardtwaldstadtteil,  
sind verschiedene geräumige, der Neuzeit entsprechend, elegant eingerichtete 5, 6 und 7 Zimmerwohnungen, ohne Vis-à-vis, mit Küche, Bad, 2 Klosettanlagen und sonstigem genügenden Zubehör auf kommenden 1. Oktober event. auch früher billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 auf dem Bureau.

## Gartenstraße 44,

4. Stock, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellerabteilungen, 1 Mädchenkammer, 1 Schwarzwischkammer nebst Anteil an Waschküche und Trockenspeicher per 1. Juli a. e. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

## Bunsenstrasse 22,

Ecke der Eisenlohrstr., ist eine Herrschaftswohnung im 1. Stock von 6 großen Zimmern nebst Badezimmer und Fremdenzimmer im Obergeschoß und sonst reichlichem Zubehör, mit Zentralheizung in feiner Ausstattung, auf 1. Juni oder später zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 12, bei Gebrüder Musser.

## Am Lidellplatz

(Steinstraße) auf 1. Juli zu vermieten: der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Keller, Holzstall. Näheres zu erfragen auf dem Bureau der Aktiengesellschaft „Badenia“, Adlerstraße 42.

## Wohnung zu vermieten.

3.3. Kaiserstraße 19 im Hinterhaus ist eine schöne, helle Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Möbelladen daselbst.

## Kriegstraße 172

ist in besserem Hause eine Wohnung im 3. Stock auf 1. Juni zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

## 2 Zimmerwohnung

ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 30 im Laden.

## 4 Zimmerwohnung,

3. Stock, mit Balkon, Küche, Keller, Speicher, sowie 1 Zimmer im 5. Stock, nahe beim Bahnhof, per 1. Juli er. zu vermieten. Näheres Kriegstraße 3a (Grüner Hof) im Laden.

## Winterstraße 18

ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und Zugehör auf 1. Juni oder Juli, sowie eine Einzimmerwohnung mit Küche und Keller auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

## Gartenstraße 42,

2. Stock, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, fertig eingerichteten Bad, Balkon nebst üblichem Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

## Hirschstraße 12,

nächst der Kaiserstraße, ist die Wohnung, 3. Stock, von 6 Zimmern, Badezimmer und sonstigem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden rechts.

**Marianischer Mädchenschulz.**

Herrenstraße 23. Telephon 1502.

Herrschaften und Prinzipale finden jederzeit solides, zuverlässiges Personal, sowie Stellensuchende jeder Branche gute Stellen im Bureau Herrenstraße 23.

Zugleich empfehlen wir unser „Heim“ ebenfalls selbst allein stehenden Fräuleins für Kost und Wohnung zu mäßigem Preis.

Der Vorstand.

**Haus-Verkauf.**

In bester Geschäftslage der **Schützenstraße**, nächst der **Ettlingerstraße**, ist ein vierstöckiges Haus mit Laden, Hinterhaus, Querbau, großem Hof mit Werkstätte unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3266 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

**Ein gewandter Herrschaftsdienner**

mit prima Zeugnissen sucht auf 1. oder 15. Mai Stellung. Gesl. Offerten unter Nr. 3442 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.

**Bettcouverten**

werden von den einfachsten bis zu den feinsten Mustern gut und dauerhaft abgenäht bei

**K. Rieger,**vormals Frau **Gartner,**

2.2. Herrenstraße 33, Hinterhaus III.

**Damenhüte**

in einf. bis eleg. Genre werden chic und geschmackvoll angefertigt und alt. Hüte modernisiert. (Zutaten gerne verarbeitet.)

**Reiches Lager in Mützen, Blumen, Federn und allen Putzartikeln.**

Prompte Bedienung. Billige Preise.

**Hirschstrasse 17 II,**  
bei der Amalienstrasse.

**Massage**

und elektrische

**Vibrationsmassage**

wird durch ärztlich geschultes Personal im **Friedrichsbad** ausgeführt.

**Haus-Verkauf.**

\*2.2. In bester Lage ist ein 3stöckiges, in gutem Zustande befindliches **Wohnhaus** mit größerem Garten umständehalber unterm gerichtl. Schätzwert mit günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3444 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Häuser-Verkauf oder Tausch.**

3.2. Zwei Häuser in der Oststadt, gut rentierend, sind zu verkaufen oder werden gegen Baupläge zu vertauschen gesucht. Näheres Essenweinstraße 16 im Bureau.

**Kleineres Haus mit gangbarem Spezereigeschäft.**

in zukunftsreicher Lage, ist aus erster Hand **billig** zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3379 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 5.4.

**Verkauf oder Tausch.**

3.3. Ein sehr rentables Haus in guter Lage der Oststadt wird bei kleiner Anzahlung verkauft, event. werden auch Baupläge in Tausch genommen. Adressen von Selbstreflektanten unter Nr. 3404 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Baupläge in der Oststadt.**

4 1/2 stöckige geschlossene Bauweise, mit Gewährung des Baukredits und Zusage von Bauarbeiten ohne Anzahlung sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3437 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**Geschäftshaus**

mit Laden und großer Einfahrt, nächst der **Kaiserstraße**, ist aus freier Hand **billig** zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 3411 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

**Verkauf oder Vermietung**

per 1. Juli oder später einer

**Villa**

in **Karlsruhe (Weststadt)**, 1899 erbaut, zum Alleinbewohnen mit Garten. Gesl. Offerten unter **F. K. 4306** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe**, erbeten. 3.2.

**Billig zu verkaufen:**

zwei schöne französische Betten mit Hochhaarmatratzen, 2 **Chiffonnieres**, 1 **Krankenfahrradstuhl**, Nähmaschine, 1 großes **Buffet** in Eichenholz, **Altküchenschrank**, **Schreibkommode**, 2 **Ladenschränke**, **Waschkommode** mit Wasserpülung und noch **verschiedenes**. Näheres **Jähringerstraße 25**.

**Photographischer Apparat,**

modern, kaum gebraucht, mit vorzüglichem Objektiv, für Platten und Film verwendbar, Größe 9x12 cm, ist zu verkaufen. Näheres **Walbstraße 81 II**. \*3.3.

**\*2.2. Rassenhunde,**

3 Rüben, 10 Wochen alt, deutsche Boxer nebst Zuchthündin, zu verkaufen. Näheres **Jasanystr. 14**.

**Grundstück,**

500—1000 qm groß, welches sich in etwa 10 Jahren als Platz für ein Zweifamilienhaus nebst Garten eignen würde, zwischen **Karlsruhe** und **Beiertheim** oder **Mühlburg** zu kaufen gesucht. Das Grundstück könnte vorerst in Pacht gegeben werden. Offerten mit Angabe der Lage und des Preises unter Nr. 3438 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.

**Trockenes Pappelholz**

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3438 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.

**\*3.2. Gesucht**

wird ein gut erhaltenes **Pianino** oder **Tafelklavier** gegen neues **Volkermöbel**. Offerten beliebe man unter Nr. 3434 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Heidelberg, Jähringerstraße 11. Pensionat für junge Mädchen, verbunden mit Privat-Töchterschule.**

Vollständige wissenschaftliche Ausbildung. Geselliges Familienleben. Gute reiche Kost. Eigenes Haus mit Garten. Aufnahme zu Ostern und Herbst auch für nichtkonfirmierte Mädchen. Prospekte durch die Vorsteherinnen 56.29.

**Anna Nickles und Maria Meckel.****Atelier und Fachschule für dekorative Malerei, Kunst und Kunstgewerbe.**

Eintritt jederzeit, gründliche Ausbildung.

**Th. Holst jr.,**

Belfortstraße 12.

**Champagner, Schaumweine**

in reicher Auswahl empfiehlt

**K. Baumann,**  
Akademiestr. 20.

**Prima Sachsenhäuser Apfelwein,**

3/4 Liter-Flasche 30 Pfg., per Liter 40 Pfg.

**prima Weißwein**

per Liter von 50 Pfg. an,

**prima Rotwein**

per Liter von 55 Pfg. an

empfehlen

**Ad. Schwindke,**

Telephon 1810. **Gartenstraße 13.**

**Kalte und warme Platten,**— **Zwischengänge** —

**belegte Brötchen, Salate, ganze Essen und Buffets**

liefert

**C. Cartharius,****Karlstraße 13 a,**

gegenüber dem Palais Prinz Max.

Täglich frische

**Schwekinger Spargeln,**

auf Sonn- und Feiertage bitte um Voransbestellungen. Alle Sorten **Gemüse, Kopfsalat, Büchsen-gemüse, Butter, Eier, Orangen,** sowie gute **Spezereiwaren**; empfehle einen sehr guten **gebrannten Kaffee, Gemüse- und Suppennudeln, Mac-caroni, sechs Sorten Bier, hell und dunkel, Moninger'sches, Prinz'sches und Sinner'sches**, bei **Mehrabnahme frei ins Haus.** 2.2.

**Frau Nieker Witwe,**

**Kaiserstraße 229, Eingang Hirschstraße.**

[4] L.

20.10. Gegen  
**Verstopfung, Fettsucht,  
 Gallenstein, Leberleiden.**



Niederlage bei  
**Bahn & Bassler,**  
 Karlsruhe. Fernsprecher Nr. 255.



Holländische  
 Französische  
 Englische  
 Schwedische u.  
 Deutsche

**Spirituosen**  
 bei  
**K. Baumann,**  
 Akademiestr. 20.

**1<sup>o</sup> Sachsenhäuser Export-  
 Apfelwein**

1/1 Flasche 35 Pfg.,  
 vorzügliche weiße und rote

**Tischweine**

1/1 Flasche von 45 Pfg. an,  
**Bowlen-Secte**  
 1/1 Flasche Mk. 2.— u. Mk. 2.50  
 inkl. Steuer

empfehlen in hochfeiner Qualität  
**W. Raschdorff,**  
 Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

**Wilh. Harlfinger,**

Leopoldstraße 30, Telephon 1970,  
 empfiehlt

**Schokolade-Sucharb,**  
 Gala-Peter, Kohler, Caillier,  
 Sarotti, Berger, Badenia.

**Thee Mehmer, Zarenthee,**  
 Friedrichsdorfer und Germania-Zwiebad.  
 ff. Bonbons.

**Culmbacher Bier**

aus der ersten Culmbacher Aktien-  
 Exportbierbrauerei empfiehlt in 1/1 und  
 1/2 Champagnerflaschen, sowie in Gebinden  
 verschiedener Größe

**F. X. Rathgeb,**  
 vorm. Fried. Maisch, Hoflieferant,  
 Ludwigplatz 57.

[5] I.

**Kaffee,**

stets frisch gebrannt,  
 beste Qualitäten zu den billigsten  
 Preisen bei

**F. X. Rathgeb,**  
 vorm. Fried. Maisch,  
 57 Ludwigplatz 57.

**Malosol-Kaviar**

in verschiedenen Preislagen empfiehlt

**C. Cartharius,**

gegenüber dem Palais Prinz Max.

8.8.

**Hochfeinen**

**Emmenthalerkäse,**

**Mainauer- und Münsterkäse**

sowie

**Romatourkäse**

per Laibchen 30 Pfennig  
 empfiehlt bestens

**W. Erb, am Sidellplatz.**  
 Telephon 495.

**Flaschenbiere**

aus den Brauereien:

Bekbräu, Kulmbach,  
 Thomasbräu, München,  
 vorm. v. Selbened, A.-G.,  
 Mühlburg,

vorm. Sinner, A.-G.,  
 Grünwinkel,  
 vorm. Moninger, A.-G., hier,  
 vorm. Schrempp, A.-G., hier,  
 Prinz hier,  
 Hoepfner hier,  
 Sch. Fels hier,

**Lagerbier, hell und dunkel,**  
 selbstabgefüllt in Patentflaschen,  
 1/1 Flasche 18 Pfg., 1/2 Flasche 9 Pfg.,  
 empfiehlt

**A. van Benrooy,**

Ecke Leopold- und Sofienstraße 45.  
 Telephon 1413.

**Verbandwatten,  
 Verbandartikel,**

nur beste Fabrikats-Qualitäten,  
 empfiehlt

Drogerie **Th. Walz,**  
 Kurvenstrasse 17.

Staubverhinderndes

**Bodenöl.**

**Roth's Sandmandelkleie**

ist das wirksamste und angenehmste Mittel  
 gegen die lästigen Hautausschläge, sowie  
 gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische  
 gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich  
 zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem  
 Toiletentische fehlen.

◆◆ Roth's Möbelpolitur ◆◆  
 zum Reinigen und Polieren matt gewordener  
 polierter Gegenstände.

**Zur Lederkonservierung:**

Marssöl, Supal, Lanolinleberfett, Guttalin,  
 schwarz, gelb und braun, Strandschuhlack für  
 farbige Schuhe, Ledercreme für farbige Schuhe.



**Giftweizen**

für  
 Mäusevertilgung.



**Amerikanische  
 Kopfwäsche**

mit neuestem Trockenapparat sowie  
 Nachwäsche mit beliebigem Kopf-  
 wasser für 1 M.

Spezialität: Behandlung geg. Schuppen  
 und Haarausfall.

**Perückenverleihanstalt.**

— Damenbedienung. —

**J. Heppes, Friseur und Parfümerie,**  
 25 Herrenstrasse 25.

**Brautschleier-Tulle**

in jeder Preislage

empfehlen

**Sebr. Ettlinger,**

— Kaiserstrasse 199.

**Planinos von Ed. Seiler,  
 LIEGNITZ**

zählen zu den vollkommensten  
 Instrumenten des deutschen  
 Pianofortebaus.

Ausgezeichnet durch geschmackvolle  
 Gehäuse, Tonschönheit und Solidität,  
 die man in solcher Vollendung selten  
 antrifft, ist dieses Fabrikat eines der  
 grössten, leistungsfähigsten und best-  
 geleitetsten Pianofortefabriken in  
 Bezug auf

Preiswürdigkeit und bleibendem  
 innerem Wert unerreicht.

Die Preise der courantesten Seiler

Pianos stellen sich:

Höhe schwarz nussb. eichen

125 cm Mk. 625 Mk. 650 Mk. 650

128 cm Mk. 675 Mk. 700 Mk. 700

128 cm (mod. Stil) Mk. 725 Mk. 725

132 cm (reiche Ausst.) Mk. 775

**Kabinet-Flügel**

190 cm lg., el. schw. Ausst. Mk. 1350.

Auf Verlangen Katalog und Probe-  
 lieferung durch den Vertreter

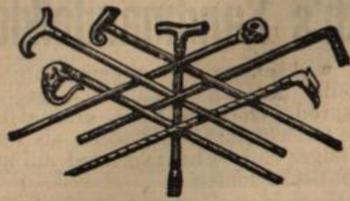
**H. Maurer,**

Grossh. Hoflieferant  
 Pianolager, Karlsruhe i. B.

Friedrichsplatz Nr. 5.

## Spazier-Stöcke

Neuheiten



in verschiedenen Natur-Hölzern  
mit Hirschhorn-, Nilpferd-, Elfenbein-,  
2.2. Silber- etc. Griffen  
empfiehlt grosse Auswahl in allen Preislagen

### Friedrich Blos

Grossherzogl. Hoflieferant

Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Grosses Lager in Toilette-, Reise-,  
Luxus- und Gebrauchs-Artikeln.

Telephon 999.

## Färberei und chem. Waschanstalt

### Aug. Kellmann,

35 Werderplatz 35,  
23 Rheinstrasse 23,  
78 Lessingstrasse 78.

Annahmestelle: 50.7.  
43 Sofienstrasse 43.

Prompte Bedienung. Billige Preise.

## Grosses Ofen-Lager.



Neueste  
Irische Oefen,  
Kachel-Oefen

nach allen Farben  
und Heizarten.  
Billige Preise.

### W. Leicht,

Ofengeschäft,  
Markgrafenstrasse 43.

Reparaturen prompt und billig.

## Klavierstimmen

und  
Reparieren, auch Aufpolieren  
wird zuverlässig und billigst besorgt.

Hack & Co., Schloßplatz 14.  
Telephon 1044.

Neu! Neu! Neu! Neu!  
Karlsruhe, Festplatz am Panorama.  
Kolossaler Erfolg!

## Trottoir roulant



verschiedene  
Fahrgeschwindigkeiten.

Bornehmstes Familien-Bergnügungs-Etablissement des Kontinents.

Täglich von nachmittags 4 Uhr,  
Sonntags von 3 Uhr ab ununterbrochen bis 11 Uhr.

Nur auf kurze Zeit!

# Thee!

von edlem, kräftigen Geschmack und  
feinstem Aroma — das Pfund zu Mk. 1.80,  
2.00, 2.50, 2.80 und 3.00 kaufen Sie  
in der  
Drogerie Gunz, Karlstrasse 98.  
65 Telephon 65. 5.4.

## Für die Bowlen-Zeit

empfehle

## Moussierenden Rheinwein

per 1/4 Fl. Mk. 2.— inkl. Steuer.

Garantiert Flaschengährung.

Telephon 1468. **F. Bausback,** Telephon 1468.

Weinhandlung \* Amalienstrasse 53. 4.2.

## Linoleum-Fussbodenlack,

äußerst dauerhaft und rasch trocknend, Parkettbodentwische, staub-  
verhinderndes Bodenöl, Stahlspäne, alle Sorten strichfertiger  
Delfarben, Möbelpolitur zum Auffrischen von Möbeln jeder  
Farbe, erzeugt prachtvollen Glanz, ist sehr dauerhaft und einfach im  
Gebrauch; Herdlack, Eisenlack, Spirituslack 5.5.

empfiehlt

**Hermann Sartor,** Douglasstrasse 8.

# Leopold Kölsch,

Weiss & Kölsch Détail,

211 Kaiserstrasse 211.

3.3.

## Neuheiten

in

### Baumwollenen Damen- und Kinder- strümpfen.

Beste Qualitäten.

Billigste Preise.

## Mannheimer Waimarkt 1905.

Pferberennen am 29. und 30. April und 2. Mai.  
Hauptferde- u. Rindviehmarkt am 1. u. 2. Mai  
auf dem neuen Viehhof an der Seidenheimerstrasse.  
Hiermit verbunden **große Verlosung** von Pferden,  
Rindvieh und Silberpreisen sowie sonstigen Gegen-  
ständen für Haus und Landwirtschaft unter Ausgabe  
von 100000 Losen à 1 M.

Ziehung 3. Mai 1905. 30 Hauptgewinne  
mit 26 Pferden, darunter 1 Viererzug i. B.  
von 6000 M. 20 Hauptgewinne je 1 Kuh oder  
Rind. 960 Silberpreise und andere Artikel, zus.  
1000 Treffer i. B. von 50000 M. 11 Lose  
zu 10 M. sind auch zu haben bei 7.6.

**Carl Götz,**

Sebelstraße 11/15, Karlsruhe.

20.6.

## Norddeutscher Lloyd BREMEN

Regelmässige Verbindung mit den  
Riesen-Schnell- und Postdampfern  
zwischen

# BREMEN

und

# AMERIKA

NewYork Baltimore

via Southampton/Cherbourg direkt

sowie nach dem

Mittelmeer, Aegypten,  
Ostasien, Australien.

Nähere Auskunft erteilt  
die Generalagentur für Baden:

**F. Kern, Karlsruhe, Erbprinzenstr. 6.**

## Restaurant „Merkur“

gegenüber dem Hauptbahnhof.

Jeden Dienstag und Freitag

### Schlachttag!

Gottl. Ehret.

[7]L.

**Louis Schneider,** Weinhandlung,  
Douglasstrasse 15,  
empfiehlt reelle  
**Fass- und Flaschenweine**  
von 45 Pfg. 90 Pfg. an.

**Galeriestangen** zu außergewöhnlich billigen Preisen,  
imitiert Nussbaum und Eichen, in verschiedenen Breiten und Anfertigung nach jeder Länge,  
**Galeriestangen**, 1 m 40 cm lang, von 45 Pfg. an das Stück,  
**Spiegel** in großer Auswahl zu billigsten Fabrikpreisen

empfiehlt

**A. Jägel, Spiegelverhandgeschäft,**

Marktgrafenstraße 38, am Sidellplatz, nächst der Kreuzstraße.

6.4.

Statt jeder besonderen Anzeige.

## Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, Dienstag nacht 11 Uhr  
unsere heißgeliebte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante

**Frau Wilhelmine König, Witwe,**

geb. Merkle,

im Alter von 60 Jahren nach langer, schwerer Krankheit zu sich  
zu rufen.

Heidelberg, 26. April 1905.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Frau Anna Gerwig, geb. König,**

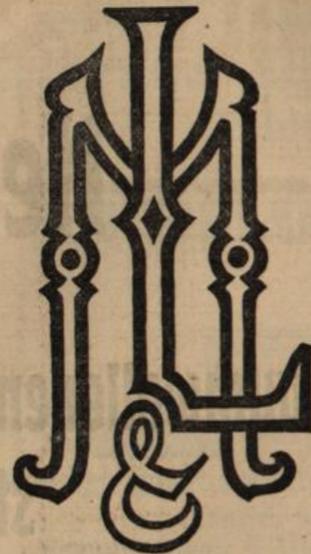
**Dr. Ludwig Gerwig, Rektor.**

Die Beerdigung findet Freitag, 28. April, nachmittags 4 Uhr,  
von der Friedhofskapelle zu Heidelberg aus statt.

Trauerhaus: Bergheimerstraße 15.

Spezial-Haus

für Stoffe



Kaiserstrasse 169

Gegründet 1834

# Leipheimer & Mende

Grösstes  
Tuch-Lager  
am Platze.

Telephon 214

Großhandlung

Cheviot Kammgarn Melton

in- und ausländischen Ursprunges.

**Westenstoffe**, reizende Neuheiten in Wolle,  
Waschstoff und Seide.

**Livree-Tuche** in allen Farben und Qualitäten.

**Partie-Posten** ausserordentlich billig und vorteilhaft,  
in grosser Auswahl vorhanden.

**Reste** von ausgeschnittenen Stücken zu Anzügen, Hosen,  
Paletots etc. reichend.

**Kollektionen** werden auf Wunsch sofort zugesandt.

**Umarbeiten** Betten u. Möbel. M. Lantermilch Sohn,  
gebrauchter Kaiserstrasse 164.  
8.2.

**Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr.** Vom 20. bis 22. April 1905 sind angekommen: „Gutenberg“ mit Kohlen und Koks, „Gerhard Johanna“ mit Kohlen, „Germania“ m. Kohlen u. Koks, „Niederreim 22“ mit Kohlen, „Emilie“ mit Kohlen, „Margarethe“ m. Stückgut, „Rappenwörth“ m. Backsteinen, „Germania“ mit Bimsfand; abgegangen: „Vadenia 40“ mit Stückgut; leer ab: „Gottfried Kleinschmidt V“, „Hugo Stinnes“, „Siegfried“. Am 25. April sind angekommen: „Mannheim 20“ mit Quebrachholz und Stückgut, „Lisa und Gretha“ mit Mais, „Louise und Karl“ mit Mais, „Maria Anna“ mit Gerste, „Morgenstern“ mit Backsteinen; leer ab: „Robert de Gruyter“, „Gerhard Engels II“, „Susanna“.

## Sonntags 2 Uhr-Ladenschluss.

Vom Sonntag, den 30. April ab schliesse ich meine  
Geschäfte um 2 Uhr. \*2.2.

### Emil Bucherer.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.